



JAHRESRECHNUNGEN

Jahresabschluss 2024

Bilanz per 31. Dezember	3
Erfolgsrechnung	4
Geldflussrechnung	5
Anhang zum Jahresabschluss	7
Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden	
Informationen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	
Ergänzende Informationen	
Bericht der Revisionsstelle	15
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember	17
Konsolidierte Erfolgsrechnung	18
Anhang der konsolidierten Jahresrechnung	19
Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden	
Informationen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	
Ergänzende Informationen	
Bericht der Revisionsstelle	26

BILANZ PER 31. DEZEMBER

In Tausend CHF

	Anhang	2024	%	2023	%
Aktiven					
Flüssige Mittel		7 454	2,7	5 940	2,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	52 059	19,1	52 467	17,9
Übrige kurzfristige Forderungen		6 757	2,5	2 972	1,0
Vorräte	2.2	55 786	20,5	67 466	23,0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5 610	2,1	7 631	2,6
Total Umlaufvermögen		127 666	46,9	136 476	46,5
Finanzanlagen	2.3	4 986	1,8	5 050	1,7
Beteiligungen	2.4	1 978	0,7	2 486	0,9
Sachanlagen	2.5	134 249	49,3	147 669	50,3
Immaterielle Werte		3 393	1,2	1 851	0,6
Total Anlagevermögen		144 606	53,1	157 056	53,5
Total Aktiven		272 272	100,0	293 532	100,0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.6	60 019	22,0	53 201	18,1
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.7	62 707	23,0	72 284	24,6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.8	993	0,4	1 831	0,6
Passive Rechnungsabrechnungen		13 845	5,1	11 988	4,0
Total kurzfristiges Fremdkapital		137 564	50,5	139 304	47,4
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.9	44 031	16,2	46 651	15,9
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.9	-	-	-	-
Total langfristiges Fremdkapital		44 031	16,2	46 651	15,9
Total Fremdkapital		181 595	66,7	185 955	63,4
Aktienkapital	3.0	17 295	6,4	17 295	5,9
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen					
- Reserven aus Kapitaleinlagen	3.0	36 145	13,3	36 145	12,3
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		126 898	46,6	126 898	43,2
Verlustvortrag					
- Vortrag	3.0	-72 161	-26,5	-51 894	-17,7
- Jahresverlust		-16 900	-6,2	-20 267	-6,9
Eigene Aktien					
- gegenüber Reserven aus Kapitaleinlagen	3.0	-600	-0,2	-600	-0,2
Total Eigenkapital	3.0	90 677	33,3	107 577	36,6
Total Passiven		272 272	100,0	293 532	100,0

ERFOLGSRECHNUNG

In Tausend CHF	Anhang	2024	% UM	2023	% UM
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		499 941	99,1	518 238	98,7
Übrige betriebliche Erträge		4 414	0,9	6 991	1,3
Netto Umsatz		504 355	100,0	525 229	100,0
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		-10 630	-2,1	11 843	2,3
Total Betriebsertrag		493 725	97,9	537 072	102,3
Materialaufwand		-352 526	-69,9	-389 218	-74,1
Bruttogewinn		141 199	28,0	147 854	28,2
Personalaufwand		-65 007	-12,9	-64 156	-12,2
Übriger betrieblicher Aufwand :					
- Energie- und Verbrauchskosten		-20 561	-4,1	-15 450	-2,9
- Übriger Produktionsaufwand		-7 598	-1,5	-8 324	-1,6
- Unterhalt und Reparaturen		-8 296	-1,6	-8 329	-1,6
- Transportkosten		-20 494	-4,1	-20 987	-4,0
- Exportkosten		-134	0,0	-103	0,0
- Werbung- und Verkaufskosten		-9 511	-1,9	-9 845	-1,9
- Übriger Betriebsaufwand		-6 966	-1,4	-11 965	-2,3
Total Personalaufwand und übriger betrieblicher Aufwand		-138 567	-27,5	-139 159	-26,5
Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		2 632	0,5	8 695	1,7
Abschreibungen		-18 614	-3,7	-21 027	-4,0
Wertberichtigungen	2.10	-	-0,0	-4 374	-0,8
Verlust vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-15 982	-3,2	-16 706	-3,1
Finanzertrag	2.11	2 721	0,5	922	0,2
Finanzaufwand	2.12	-5 181	-1,0	-4 515	-0,9
Betriebsfremder Ertrag	2.13	2 012	0,4	1 312	0,2
Betriebsfremder Aufwand		-1 243	-0,2	-1 146	-0,2
Ordentlicher Verlust vor Steuern		-17 673	-3,5	-20 133	-3,9
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.14	781	0,1	324	0,1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		-6	0,0	-158	0,0
Jahresverlust vor Steuern		-16 898	-3,4	-19 967	-3,8
Direkte Steuern		-2	0,0	-300	-0,1
Jahresverlust		-16 900	-3,4	-20 267	-3,9

GELDFLUSSRECHNUNG

In Tausend CHF	2024	2023
Jahresverlust	-16 900	-20 267
Geldflüsse aus der Betriebstätigkeit		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Werte	18 614	25 401
Andere nicht liquiditätswirksame Aufwände	-265	1 024
Gewinn aus der Veräusserung von Sachanlagen und Finanzanlagen	-154	-642
Abnahme / Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrigen kurzfristigen Forderungen	-3 377	5 466
Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	2 021	916
Zunahme / Abnahme Vorräte	11 680	-11 791
Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6 818	-2 207
Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	2 019	155
Geldabfluss aus der Betriebstätigkeit	20 456	-1 945
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit		
Rückzahlung von Darlehen durch Dritte	396	46
Gewährung an Darlehen an Gruppengesellschaften	-81	-261
Veräusserung Beteiligungen	508	-
Neuanschaffung Sachanlagen und immaterielle Werte	-7 523	-9 815
Veräusserung Sachanlagen	1 025	699
Investitionen in Finanzanlagen	15	-50
Total Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-5 660	-9 381
Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme / Abnahme kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-9 600	20 125
Rückzahlung Hypothekendarlehen	-580	-580
Rückzahlung Darlehen der Gruppengesellschaften	2	1
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten	-2 104	-3 466
Rückzahlung übrige Verbindlichkeiten	-1 000	-1 000
Total Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	-13 282	15 080
Veränderung der flüssigen Mittel	1 514	3 754
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	5 940	2 186
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	7 454	5 940
	1 514	3 754



ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

1.1 ALLGEMEINES

Die Jahresrechnung der Cremono SA mit Sitz in Villars-sur-Glâne wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts erstellt (32. Titel des Obligationenrechts). Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind, werden unten stehend beschrieben.

1.2 BEWERTUNGSMETHODEN UND DEFINITIONEN

NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus dem Verkauf an Dritte und aus Dienstleistungen für Dritte zusammen abzüglich Rabatte, Rückvergütungen und Umsatzsteuern. Die Verkäufe werden bei der Lieferung verbucht.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel setzen sich aus dem Kassabestand und den Bankkontokorrenten zusammen. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

UMWANDLUNG DER AUSLÄNDISCHEN WÄHRUNGEN

Transaktionen in ausländischen Währungen werden zum Wechselkurs, der zum Zeitpunkt der Transaktion gültig ist, in Schweizer Franken umgewandelt oder, wenn sie durch Termingeschäfte abgesichert sind, zum Wechselkurs des verwendeten Absicherungsinstruments. Die daraus resultierenden Wechselkursdifferenzen erscheinen in der Erfolgsrechnung.

Die Aktiven und Passiven in ausländischen Währungen werden zum gültigen Wechselkurs beim Abschluss umgewandelt ausser den Beteiligungen, die zum Anschaffungskurs umgewandelt werden. Die Wechselkursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst mit Ausnahme der nicht realisierten Wechselkursgewinne auf der Neubewertung des Anlagevermögens und des langfristigen Fremdkapitals. Eventuelle Termingeschäfte haben zum Ziel EUR und USD Positionen abzusichern.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Debitoren werden zum Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen verbucht. Die Bonitätsrisiken werden durch Versicherungen sowie durch die für spezifische Risiken erforderlichen Wertberichtigungen gedeckt.

VORRÄTE

Die Vorräte an Rohstoffen sowie die zugekauften Fertigprodukte werden zum Einkaufspreis bewertet.

Die Halb- und Fertigfabrikate werden zum Selbstkostenpreis bewertet. Dieser setzt sich aus den direkten Produktionskosten sowie aus einem Anteil der Gemeinkosten der Produktionszentren zusammen.

Die Lagerbewegungen werden nach dem Prinzip der FIFO-Methode (first in - first out) bewertet.

Sollte der erzielbare Verkaufspreis für ein Produkt niedriger sein als der gemäss den oben beschriebenen Methoden berechnete Wert, so wäre zur Deckung der Differenz eine Wertberichtigung gebildet.

RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die im Voraus bezahlten Auslagen, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, sowie Erträge, die das aktuelle Rechnungsjahr betreffen, aber erst im nächsten Jahr einkassiert werden.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Erträge, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, aber bereits im Voraus einkassiert wurden, sowie die dem laufenden Rechnungsjahr anrechenbaren Auslagen, die erst im nächsten Jahr bezahlt werden.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen beinhalten Wertpapiere von Unternehmen bei einer Anteilsquote von weniger als 20% und Darlehen.

Die nicht börsenkotierten Wertpapiere werden zum Anschaffungswert erfasst nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen, um ihren tatsächlichen Wert zu widerspiegeln. Die börsenkotierten Wertpapiere werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag erfasst. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet.

Die Darlehen werden zum Nominalwert erfasst nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen.

BETEILIGUNGEN

Die Beteiligungen beinhalten Wertpapiere nicht börsenkotierter Unternehmen bei einer Anteilsquote von mehr als 20%. Die Beteiligungen werden zum Anschaffungswert erfasst nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen, um ihren tatsächlichen Wert zu widerspiegeln.

SACHANLAGEN

Die Sachanlagen werden zum entsprechenden Nettoestwert bilanziert.

Grundstücke

Tiefster Wert zwischen Kaufpreis und Marktwert.

Übrige Sachanlagen

Kaufpreis abzüglich der Abschreibung, die der aus der Benützung der Sachanlagen resultierenden Wertminderung entspricht.

Es gelten folgende Abschreibungsgrundsätze :

	2024	2023
Grundstücke	keine Abschreibung	keine Abschreibung
Gebäude / Infrastruktur	10-50 Jahre	25-30 Jahre
Einrichtungen / Anlagen	5-25 Jahre	8-10 Jahre
Fahrzeuge	3-8 Jahre	5-8 Jahre
EDV	5-8 Jahre	5 Jahre

Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

Geleaste Anlagen

Die Anlagen, die durch Leasingverträge finanziert werden, sind in den Aktiven unter «Sachanlagen» aufgeführt und werden gemäss den Abschreibungsgrundsätzen abgeschrieben. Die finanziellen Verpflichtungen, die daraus entstehen, werden als kurz- und langfristiges Fremdkapital erfasst. Die aus solchen Leasingverträgen resultierenden Mietgebühren werden im Umfang der Abschreibungen als Reduktion der Verpflichtungen und für den Zinsanteil in der Erfolgsrechnung verbucht.

IMMATERIELLE WERTE

Die immateriellen Werte beinhalten den Goodwill, Marken, Forschungs- und Entwicklungskosten und übrige immaterielle Werte. Sie erscheinen zum entsprechenden Nettoestwert in der Bilanz.

Die Abschreibungsdauer dieser Werte beträgt 5 Jahre. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Diese Rubrik beinhaltet fällige Schulden und Verpflichtungen oder solche, die innerhalb eines Jahres neu verhandelt werden müssen.

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Dazu gehören insbesondere Hypothekendarlehen, Leasingverbindlichkeiten sowie Darlehen der Gruppengesellschaften, soweit sie nicht unter die Kategorie des kurzfristigen Fremdkapitals fallen.

EIGENE AKTIEN

Ab 2021 werden eigene Aktien am Erwerbsdatum zu den Anschaffungskosten als Minderung des Eigenkapitals verbucht. Bei einem späteren Weiterverkauf wird der Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung als Finanzerträge oder Finanzaufwände verbucht.

Vor 2021 wurde der Erwerb eigener Aktien in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand abgeschrieben und im Anhang nachrichtlich dargestellt. Verkäufe von eigenen Aktien wurden in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag verbucht. Der Saldo der vor 2021 erworbenen eigenen Aktien wird weiterhin mit CHF 1 in den Büchern ausgewiesen.

In Tausend CHF

2024

2023

2. Informationen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung**2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Forderungen gegenüber Dritten	53 099	54 027
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	4 670	3 873
Wertberichtigung gegenüber Dritten	-1 040	-1 560
Wertberichtigung gegenüber Gruppengesellschaften	-4 670	-3 873
Total	52 059	52 467

2.2 Vorräte

Rohstoffe	1 162	1 835
Fertig- und Halbfabrikate	58 308	68 962
Andere	6 303	6 656
Wertberichtigung	-9 987	-9 987
Total	55 786	67 466

2.3 Finanzanlagen

Wertschriften	4 537	4 120
Darlehen an Dritte	269	665
Darlehen an die Gruppengesellschaften	-	85
Langfristige Einlagen und Garantien	180	180
Total	4 986	5 050

2.3.1 Detailübersicht der Wertschriften

Restoroute de la Gruyère SA, Pont-en-Ogoz (Immobilien-gesellschaft)	475	475
Vacherin Fribourgeois SA, Bulle (Affinage und Käsehandel)	132	132
Ingredia SA, Arras / Frankreich (Milchindustrie)	3 799	3 355
Verschiedene Wertschriften	131	158
Total	4 537	4 120

2.3.2 Detailübersicht der Darlehen an die Gruppengesellschaften

Lully.01 SA, Lully	-	85
Crema GmbH, Bad Wörishofen, Allemagne	-	-
Total	-	85

Das Darlehen an die Crema GmbH in Höhe von CHF 2.5 Mio. ist vollständig wertberichtigt. Die Rangrücktrittserklärung vom 03.09.2014 ordnet einen Anteil von KEUR 600, was KCHF 590 entspricht, dieses Darlehens den Forderungen gemäss § 39 Abs. 1 Nr. 1-5 der deutschen Insolvenzordnung im Falle einer Insolvenz unter.

In Tausend CHF

2.4 Beteiligungen

Gesellschaft und Sitz	Aktienkapital	Anteil des Kapitals und der Stimmrechte in %		Beteiligungen	
		2024	2023	2024	2023
Fribeurre SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	1 000	100,0%	100,0%	1 151	1 151
Lacto Prospérité SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	100	100,0%	100,0%	72	72
von Mühlenen AG, Villars-sur-Glâne (ohne eigene Tätigkeit)	100	100,0%	100,0%	100	100
VALCREME SA, Sierre (ohne Tätigkeit)	100	100,0%	100,0%	100	100
Vallait SA, Sierre (ohne Tätigkeit)	100	100,0%	100,0%	100	100
MBZ Produktions AG, Lyss (Fettfraktionierung)	500	50,0%	50,0%	250	250
BO Butter GmbH, Bern (Branchenorganisation)	500	32,8%	32,8%	164	164
Floralp Butter GmbH, Bern (Management und Entwicklung der Marke Floralp)	125	32,8%	32,8%	41	41
Lully.01 SA, Lully (Immobilien-gesellschaft - Raststätte)	2 000	0,0%	25,4%	-	508
Cremono GmbH, Bad Wörishofen, Deutschland - 50 % eingezahltes Kapital (Vertrieb Lattesso - Deutschland)	25	100,0%	100,0%	-	-
Total				1 978	2 486

2.5 Sachanlagen (in Millionen CHF)

	Grundstücke / Immobilien	Anlagen / Fahrzeuge	2024	2023
Bruttowert				
Per 1. Januar	189,3	443,1	632,4	637,0
Anschaffungen	0,2	5,8	6,0	8,2
Stilllegungen, Veräusserungen	-	-11,9	-11,9	-12,8
Per 31. Dezember	189,5	437,0	626,5	632,4
Kumulierte Abschreibungen				
Per 1. Januar	118,9	365,9	484,8	472,1
Jährliche Abschreibungen	5,3	13,3	18,6	21,0
Wertberichtigungen	-	-	-	4,4
Stilllegungen, Veräusserungen	-	-11,1	-11,1	-12,7
Per 31. Dezember	124,2	368,1	492,3	484,8
Nettowert per 31. Dezember	65,3	69,0	134,2	147,6
Beinhaltet die durch Leasingverträge finanzierten Objekte	-	6,2	6,2	7,4

2.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Lieferanten Dritten	58 753	52 099
Lieferanten Konzerngesellschaften	1 266	1 102
Total	60 019	53 201

In Tausend CHF

	2024	2023
2.7 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Bankverbindlichkeiten	60 000	69 600
Hypothekendarlehen	580	580
Leasingverbindlichkeiten	2 127	2 104
Total	62 707	72 284
2.8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung	23	5
Verschiedene übrige Verbindlichkeiten	970	1 826
Total	993	1 831
2.9 Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten		
Hypothekendarlehen		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	40 912	30 492
- Laufzeit über 5 Jahre	-	11 000
Leasingverbindlichkeiten		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	1 562	3 605
- Laufzeit über 5 Jahre	-	-
Darlehen der Gruppengesellschaften		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	-	-
- Laufzeit über 5 Jahre	1 557	1 554
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	-	-
- Laufzeit über 5 Jahre	-	-
Total	44 031	46 651
3.0 Eigenkapital		
Veränderung des Eigenkapitals		
Eigenkapital per 1. Januar	107 577	127 844
Jahresverlust	-16 900	-20 267
Total Eigenkapital	90 677	107 577
Aktienkapital		
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 25	691 788	691 788
Wert in Millionen CHF	17,3	17,3
Reserven aus Kapitaleinlagen		
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen	36 145	36 145
Veränderung des Kumulierten Verlustes		
Kumulierte Verluste per 1. Januar	-51 894	-30 351
Vorjahresverlust	-20 267	-21 543
Total kumulierte Verluste	-72 161	-51 894
Genehmigtes Kapital		
Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Aktienkapital bis spätestens zum 18. August 2024 zu erhöhen.		
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 25	-	80 000

In Tausend CHF	2024	2023
2.10 Wertberichtigungen		
Sachanlagen für die Aktivitäten im Standort Lucens	-	-4 200
Andere Wertberichtigungen	-	-174
Total	-	-4 374
2.11 Finanzertrag		
Zinsen und übriger Finanzertrag	197	339
Wechselkursgewinne	2 524	583
Total	2 721	922
2.12 Finanzaufwand		
Zinsen und übriger Finanzaufwand	-2 473	-2 747
Wechselkursverluste	-2 708	-1 768
Total	-5 181	-4 515
2.13 Betriebsfremder Ertrag		
Ertrag Fahrzeugveräußerung	873	-
Andere betriebsfremde Erträge	1 139	1 312
Total	2 012	1 312
2.14 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Wertberichtigung Finanzanlage	444	9
Anpassung Rückstellung Vorjahr	227	175
Andere ausserordentliche Erträge	110	140
Total	781	324

In Tausend CHF

2024

2023

3. Ergänzende Informationen

3.1 Vollzeitstellen

Wie im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen während des Berichtsjahrs über 250 im Jahresdurchschnitt.

3.2 Verpfändete Aktiven

Auf Grundstücke lastende Schuldbriefe / verpfändete Immobilien	89 300	70 100
Nettowert der belasteten Grundstücke und Immobilien	53 785	58 830
Übliche Eigentumsbeschränkung auf geleasteten Einrichtungen	6 220	7 447

3.3 Honorare der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen	89	228
Übrige Dienstleistungen	50	35
Total	139	263

3.4 Eigene Aktien (in CHF)

Bis zum 1. Januar 2024 hielt sie 6'565 eigene Aktien, die in der Bilanz mit einem Wert von CHF 600'000 ausgewiesen waren.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden 33 eigene Aktien veräussert, wodurch sich der Bestand an eigenen Aktien per 31.12.2024 auf insgesamt 6'598 belief.

3.5 Aktionariat

Freiburger Milchverband (FMV)	45,97%	45,97%
aaremilch AG	9,03%	9,03%
Prolait Fédération laitière	9,23%	8,86%
Ingredia SA	4,15%	4,15%
mooch Genossenschaft	1,97%	1,97%
Milchlieferanten und -produzenten	13,62%	13,88%
Walliser Milchverband (WMV)	4,18%	4,18%
Vereinigung Berner Milchproduzenten Crema (VBMC)	3,00%	3,00%
Andere	7,89%	8,01%
Eigene Aktien ohne Stimmrecht	0,96%	0,95%
Total	100,00%	100,00%

VORSCHLAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES ERGEBNISSES

In CHF

2024

Kumulierte Bilanzverluste	
Verlustvortrag	-72 161 191
Jahresverlust	-16 900 299
Total Kumulierte Bilanzverluste	-89 061 490

Zur Ausschüttung verfügbarer Betrag	
Kumulierte Bilanzverluste	-89 061 490
Reserven aus Kapitaleinlagen	36 145 470
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve (zur Ausschüttung verfügbarer Anteil)	118 250 224
Total zur Ausschüttung verfügbarer Betrag	65 334 204

Der Verwaltungsrat schlägt die folgende Aufteilung vor	
Vortrag auf neue Rechnung von Reserven aus Kapitaleinlagen	36 145 470
Vortrag auf neue Rechnung der allgemeinen gesetzlichen Gewinnreserve (zur Ausschüttung verfügbarer Anteil)	118 250 224
Vortrag auf neue Rechnung der kumulierten Bilanzverluste	-89 061 490
Total	65 334 204



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Cremo SA, Villars-sur-Glâne

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Cremo SA (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fribourg, 17. April 2025

BDO AG

Yvan Haymoz
Zugelassener Revisionsexperte

Lucien Jordan
Leitende Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen :

- Jahresrechnung
- Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

KONSOLIDIERTE BILANZ PER 31. DEZEMBER

In Tausend CHF	Anhang	2024	%	2023	%
Aktiven					
Flüssige Mittel		7 895	2,9	6 158	0,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.0	52 465	19,3	52 762	18,0
Übrige kurzfristige Forderungen		6 810	2,5	3 031	1,0
Vorräte	2.1	55 810	23,0	67 491	23,0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5 609	2,1	7 631	2,6
Total Umlaufvermögen		128 589	47,4	137 073	46,8
Finanzanlagen	2.2	4 986	1,8	5 250	1,8
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	2.3	202	0,1	933	0,3
Sachanlagen		134 295	49,5	147 728	50,4
Immaterielle Werte		3 392	1,2	1 851	0,6
Total Anlagevermögen		142 875	52,6	155 762	53,2
TOTAL AKTIVEN		271 464	100,0	292 835	100,0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		60 422	22,3	53 508	18,3
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		62 708	23,1	72 284	24,7
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.4	1 027	0,4	1 902	0,6
Passive Rechnungsabrechnungen		13 848	5,1	11 963	4,1
Total kurzfristiges Fremdkapital		138 005	50,9	139 657	47,7
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		42 474	15,6	45 097	15,4
Andere langfristige Verbindlichkeiten		71	0,0	124	0,3
Total langfristiges Fremdkapital	2.5	42 545	15,6	45 221	15,4
Total Fremdkapital		180 550	66,5	184 878	63,1
Aktienkapital		17 295	6,4	17 295	5,9
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen					
- Reserven aus Kapitaleinlagen		36 145	13,3	36 283	12,3
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		126 898	46,7	126 898	43,3
Währungsdifferenzen		263	0,1	373	0,1
Verlustvortrag					
- Vortrag		-72 154	-26,6	-51 898	-17,7
- Jahresverlust		-16 933	-6,2	-20 256	-6,9
Eigene Aktien					
- gegenüber Reserven aus Kapitaleinlagen		-600	-0,2	-600	-0,2
Total Eigenkapital	2.6	90 914	33,5	107 957	36,9
TOTAL PASSIVEN		271 464	100,0	292 835	100,0

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

In Tausend CHF	2024	% UM	2023	% UM	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	501 773	99,1	520 341	98,7	
Übrige betriebliche Erträge	4 400	0,9	6 973	1,3	
Netto Umsatz	506 173	100,0	527 315	100,0	
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-10 630	-2,1	11 843	2,2	
Materialaufwand	-353 087	-69,8	-389 346	-73,8	
Bruttogewinn	142 456	28,1	149 811	28,4	
Personalaufwand	-65 239	-12,9	-64 473	-12,2	
Übriger betrieblicher Aufwand :					
- Energie- und Verbrauchskosten	-20 561	-4,1	-15 450	-2,9	
- Übriger Produktionsaufwand	-7 598	-1,5	-8 324	-1,6	
- Unterhalt und Reparaturen	-8 296	-1,6	-8 333	-1,6	
- Transportkosten	-21 035	-4,2	-21 544	-4,1	
- Exportkosten	-134	0,0	-103	0,0	
- Werbung- und Verkaufskosten	-9 728	-1,9	-10 486	-2,0	
- Übriger Betriebsaufwand	-7 044	-1,4	-12 102	-2,3	
Total Personalaufwand und übriger betrieblicher Aufwand	-139 635	-27,6	-140 816	-26,7	
Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	2 821	0,5	8 995	1,7	
Abschreibungen	-18 628	-3,7	-21 048	-4,0	
Wertberichtigungen	-	-0,0	-4 374	-0,8	
Verlust vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-15 807	-3,2	-16 426	-3,1	
Finanzertrag	2 705	0,5	176	0,0	
Finanzaufwand	-5 317	-1,1	-3 988	-0,8	
Betriebsfremder Ertrag	2 016	0,4	1 282	0,2	
Betriebsfremder Aufwand	-1 243	-0,2	-1 146	-0,2	
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	-57	0,0	-16	0,0	
Ordentlicher Verlust vor Steuern	-17 703	-3,6	-20 120	-3,8	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.7	781	0,2	677	0,1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-6	0,0	-158	0,0	
Jahresverlust vor Steuern	-16 928	-3,4	-19 953	-3,8	
Direkte Steuern	-5	0,0	-303	-0,1	
Jahresverlust	-16 933	-3,4	-20 256	-3,7	

ANHANG DER KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

1. Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

1.1 ALLGEMEINES

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts erstellt (32. Titel des Obligationenrechts).

Die Bewertungsgrundlage bilden Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten mit Ausnahme der kotierten Wertschriften, die zum Börsenwert bewertet werden. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der konsolidierte Abschluss umfasst den Abschluss von Crema SA sowie der Konzerngesellschaften, an denen die Crema SA direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarung die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Die Konsolidierungsmethode jeder in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaft ist unten erwähnt.

Gesellschaft und Sitz	Beteiligung	Währung	Konsolidierungsmethode
Fribeurre SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)ns activit	100,0%	CHF	Global
Lacto Prospérité SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	100,0%	CHF	Global
von Mühlenen AG, Villars-sur-Glâne (ohne eigene Tätigkeit)	100,0%	CHF	Global
VALCREME SA, Sierre (ohne Tätigkeit)	100,0%	CHF	Global
Vallait SA, Sierre (ohne Tätigkeit)	100,0%	CHF	Global
Crema GmbH, Bad Wörishofen, Deutschland - 50 % eingezahltes Kapital (Vertrieb Lattesso - Deutschland)	100,0%	EUR	Global
MBZ Produktions AG, Lyss (Fettfraktionierung)	50,0%	CHF	Proportional
BO Butter GmbH, Bern (Branchenorganisation)	32,8%	CHF	nach der Equity-Methode
Floralp Butter GmbH, Bern (Management und Entwicklung der Marke Floralp)	32,8%	CHF	nach der Equity-Methode

1.3 KONSOLIDIERUNGSMETHODE

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Nach dieser wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaften zum Zeitpunkt des Erwerbs oder der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung in den Büchern der Muttergesellschaft verrechnet. Zu diesem Zeitpunkt werden die Aktiven und Passiven des Tochterunternehmens zu Buchwerten nach konzerneinheitlichen Grundsätzen bewertet.

Der Goodwill wird dem Eigenkapital des Konzerns belastet oder gutgeschrieben.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie konzerninterne Erträge, Aufwendungen und Dividenden werden eliminiert.

Bei proportional konsolidierten Beteiligungen werden die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie die gegenseitigen Erträge und Aufwendungen quotal eliminiert.

Bei den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen werden die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten nicht eliminiert.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Bei Jahresabschlüssen von Tochtergesellschaften in Fremdwährung werden die Bilanzposten zum Stichtagskurs in die Konzernwährung umgerechnet; die Posten der Erfolgsrechnung werden zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Währungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

1.4 BEWERTUNGSMETHODEN UND DEFINITIONEN

NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus dem Verkauf an Dritte und aus Dienstleistungen für Dritte zusammen abzüglich Rabatte, Rückvergütungen und Umsatzsteuern. Die Verkäufe werden bei der Lieferung verbucht.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel setzen sich aus dem Kassabestand und den Bankkontokorrenten zusammen. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

WÄHRUNGSSUMRECHNUNG

Transaktionen in ausländischen Währungen werden zum Wechselkurs, der zum Zeitpunkt der Transaktion gültig ist, in Schweizer Franken umgewandelt oder, wenn sie durch Termingeschäfte abgesichert sind, zum Wechselkurs des verwendeten Absicherungsinstruments. Die daraus resultierenden Wechselkursdifferenzen erscheinen in der Erfolgsrechnung.

Die Aktiven und Passiven in ausländischen Währungen werden zu dem am Bilanzstichtag geltenden Wechselkurs umgerechnet, mit Ausnahme von Beteiligungen, die zum historischen Kurs umgerechnet werden. Die Wechselkursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst mit Ausnahme der nicht realisierten Wechselkursgewinne auf der Neubewertung des Anlagevermögens und des langfristigen Fremdkapitals. Eventuelle Termingeschäfte haben zum Ziel EUR und USD Positionen abzusichern.

Umrechnungskurs	2024	2023
Stichtagskurs	0,9419	0,9281
Durchschnittlicher Kurs	0,9638	0,9857

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Debitoren werden zum Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen verbucht. Die Bonitätsrisiken werden durch Versicherungen sowie durch die für spezifische Risiken erforderlichen Wertberichtigungen gedeckt.

VORRÄTE

Die Vorräte an Rohstoffen sowie die zugekauften Fertigprodukte werden zum Einkaufspreis bewertet.

Die Halb- und Fertigfabrikate werden zum Selbstkostenpreis bewertet. Dieser setzt sich aus den direkten Produktionskosten sowie aus einem Anteil der Gemeinkosten der Produktionszentren zusammen.

Die Lagerbewegungen werden nach dem Prinzip der FIFO-Methode (first in - first out) bewertet.

Sollte der erzielbare Verkaufspreis für ein Produkt niedriger sein als der gemäss den oben beschriebenen Methoden berechnete Wert, so wäre zur Deckung der Differenz eine Wertberichtigung gebildet.

RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die im Voraus bezahlten Auslagen, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, sowie Erträge, die das aktuelle Rechnungsjahr betreffen, aber erst im nächsten Jahr einkassiert werden.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Erträge, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, aber bereits im Voraus einkassiert wurden, sowie die dem laufenden Rechnungsjahr anrechenbaren Auslagen, die erst im nächsten Jahr bezahlt werden.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen beinhalten Wertpapiere von Unternehmen bei einer Anteilsquote von weniger als 20% und Darlehen.

Die nicht börsenkotierten Wertpapiere werden zum Anschaffungswert erfasst nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen, um ihren tatsächlichen Wert zu widerspiegeln. Die börsenkotierten Wertpapiere werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag erfasst. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet. Die Darlehen werden zum Nominalwert erfasst nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen.

SACHANLAGEN

Sachanlagen sind zum netto Restwert in der Bilanz präsentiert.

Grundstücke

Tiefster Wert zwischen Kaufpreis und Marktwert.

Übrige Sachanlagen

Kaufpreis abzüglich der Abschreibung, die der aus der Benützung der Sachanlagen resultierenden Wertminderung entspricht.

Es gelten folgende Abschreibungsgrundsätze :

	2024	2023
Grundstücke	keine Abschreibung	keine Abschreibung
Gebäude / Infrastruktur	10-50 Jahre	25-30 Jahre
Einrichtungen / Anlagen	5-25 Jahre	8-10 Jahre
Fahrzeuge	3-8 Jahre	5-8 Jahre
EDV	5-8 Jahre	5 Jahre

Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

Geleaste Anlagen

Die Anlagen, die durch Leasingverträge finanziert werden, sind in den Aktiven unter «Sachanlagen» aufgeführt und werden gemäss den Abschreibungsgrundsätzen beschrieben. Die finanziellen Verpflichtungen, die daraus entstehen, werden als kurz- und langfristiges Fremdkapital erfasst. Die aus solchen Leasingverträgen resultierenden Mietgebühren werden im Umfang der Abschreibungen als Reduktion der Verpflichtungen und für den Zinsanteil in der Erfolgsrechnung verbucht.

IMMATERIELLE WERTE

Die immateriellen Werte beinhalten den Goodwill, Marken, Forschungs- und Entwicklungskosten und übrige immaterielle Werte. Sie erscheinen zum entsprechenden Netto Restwert in der Bilanz.

Die Abschreibungsdauer dieser Werte beträgt 5 Jahre. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Diese Rubrik beinhaltet fällige Schulden und Verpflichtungen oder solche, die innerhalb eines Jahres neu verhandelt werden müssen.

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Dazu gehören insbesondere Hypothekendarlehen, Leasingverbindlichkeiten sowie Darlehen der Gruppengesellschaften, soweit sie nicht unter die Kategorie des kurzfristigen Fremdkapitals fallen.

EIGENE AKTIEN

Ab 2021 werden eigene Aktien am Erwerbsdatum zu den Anschaffungskosten als Minderung des Eigenkapitals verbucht. Bei einem späteren Weiterverkauf wird der Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung als Finanzerträge oder Finanzaufwände verbucht.

Vor 2021 wurde der Erwerb eigener Aktien in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand abgeschrieben und im Anhang nachrichtlich dargestellt. Verkäufe von eigenen Aktien wurden in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag verbucht. Der Saldo der vor 2021 erworbenen eigenen Aktien wird weiterhin mit CHF 1 in den Büchern ausgewiesen.



In Tausend CHF

2024

2023

2. Informationen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.0 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen gegenüber Dritten	53 505	54 322
Wertberichtigung gegenüber Dritten	-1 040	-1 560
Total	52 465	52 762

2.1 Vorräte

Rohstoffe	1 162	1 835
Fertig- und Halbfabrikate	58 332	68 987
Andere	6 303	6 656
Wertberichtigung	-9 987	-9 987
Total	55 810	67 491

2.2 Finanzanlagen

Wertschriften sowie Darlehen und Einlagen an Dritte	4 986	5 165
Darlehen an Gruppengesellschaften	-	85
Total	4 986	5 250

2.2.1 Detailübersicht der Darlehen an nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen

Lully.01 SA, Lully	-	85
Total	0	85

2.3 Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften

Gesellschaft und Sitz	Aktienkapital	Kapital- und Stimmanteil	Anteil am Eigenkapital in KCHF	
			2024	2023
BO Butter GmbH, Bern (Branchenorganisation)	500	32,8%	163	197
Floralp Butter GmbH, Bern (Management und Entwicklung der Marke Floralp)	125	32,8%	39	32
Lully.01 SA, Lully (Immobilien-gesellschaft - Raststätte)			-	705
Total			202	933

2.4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung	23	5
Verschiedene übrige Verbindlichkeiten	1 004	1 897
Total	1 027	1 902

2.5 Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten

Hypothekendarlehen		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	40 912	30 492
- Laufzeit über 5 Jahre	-	11 000
Leasingverbindlichkeiten		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	1 562	3 605
- Laufzeit über 5 Jahre	-	-
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	65	118
- Laufzeit über 5 Jahre	6	6
Total	42 545	45 221

2.6 Eigenkapital

Veränderung des Eigenkapitals		
Eigenkapital per 1. Januar	107 957	127 862
Währungsdifferenzen	-110	351
Jahresverlust	-16 933	-20 256
Total	90 914	107 957

2.7 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

Wertberichtigung Finanzanlage	444	9
Anpassung Rückstellung Vorjahr	227	175
Andere ausserordentliche Erträge	110	140
Total	781	324

En milliers de CHF

2024

2023

3. Ergänzende Informationen

3.1 Vollzeitstellen

Wie im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen während des Berichtsjahrs über 250 im Jahresdurchschnitt.

3.2 Verpfändete Aktiven

Auf Grundstücke lastende Schuldbriefe / verpfändete Immobilien	89 300	70 100
Nettowert der belasteten Grundstücke und Immobilien	53 785	58 830
Übliche Eigentumsbeschränkung auf geleasteten Einrichtungen	6 220	7 447

3.3 Honorare der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen	89	228
Übrige Dienstleistungen	50	35
Total Honorare der Revisionsstelle	139	263

3.4 Eigene Aktien (in CHF)

Per 31. Dezember 2021 besass sie 6 593 eigene bilanzierte Aktien mit einem Wert von CHF 600'000.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden 33 eigene Aktien veräussert, wodurch sich der Bestand an eigenen Aktien per 31.12.2024 auf insgesamt 6'598 belief.



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Crema SA, Villars-sur-Glâne

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Crema SA und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzernersfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Konzernrechnung dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Fribourg, 17. April 2025

BDO AG

Yvan Haymoz
Zugelassener Revisionsexperte

Lucien Jordan
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen :

- Konzernrechnung